

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2022/222/F
Einreicher:	Franziska Fährmann, Oliver Kröning und Julia Sieber
Datum der Sitzung:	21.09.2022
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Büro Oberbürgermeister/Büro Stadtrat

- Es gilt das gesprochene Wort -

Einwohneranfragen und Einwohnerantrag

Seit Einführung dieser direktdemokratischen Instrumente:

Frage 1: Wie oft wurden sie in Weimar genutzt?

Antwort:

2017	= 1 Einwohneranfrage
2018	= keine Einwohneranfrage
2019	= 6 Einwohneranfragen
2020	= 18 Einwohneranfragen
2021	= 17 Einwohneranfragen
2022 (inkl. Sitzung 21.09.2022)	= 14 Einwohneranfragen

Seit 2017 wurde das Instrument der Einwohneranfrage 56-mal in Weimar genutzt.

Frage 2: Wie viele verschiedene Personen haben sie genutzt?

Antwort: Seit dem Jahr 2017 bis zum heutigen Tage wurde sie von 21 verschiedenen Personen genutzt.

Frage 3: Wie bewertet die Stadtverwaltung die Wahrnehmung dieser kommunalen Teilhabemöglichkeiten durch die Bevölkerung?

Antwort:

Die Anfragen der Einwohner werden bei Teilnahme des Anfragenden in der Sitzung ausführlich beantwortet. Die Wahrnehmung dazu ist umfangreich, was man auch an der Entwicklung bzw. Anzahl der Anfragen sieht (siehe 1.). In der Sitzung werden zu den Einwohneranfragen auch direkt Nachfragen gestellt.

Grundsätzlich ist jedoch anzumerken, dass ein Schwerpunkt der Verwaltungstätigkeit in Bezug auf die Beantwortung von Bürgerfragen nicht mittels Einwohneranfragen abgedeckt wird, sondern sich hierfür auch an die Dezernatsbüros gewendet werden kann und wird, um in Rücksprache mit den Ämtern bestimmte Anliegen zu klären. Auch im Rahmen von OB-Sprechstunden und Nachfragerunden bei Ortsteil-Einwohnerversammlungen werden eine Vielzahl Anliegen thematisiert.

Frage 4: Wie können Sie sich vorstellen, die Bekanntheit dieser Mittel zu stärken bzw. den Personenkreis derer, die sie nutzen, zu erweitern?

Antwort:

Sofern politisches Interesse gegeben ist, erschließt sich jedem Weimarer Bürger/Bürgerin die Möglichkeit, gemäß Geschäftsordnung des Weimarer Stadtrates, Einwohneranfragen zu stellen. Meines Erachtens sollte der Schwerpunkt der Beantwortung von Fragen und Anträgen in der bisherigen Möglichkeit verbleiben.

Darüber hinaus sollten Bürger, die weitgehende politische Interessen verfolgen, sich auch an die Stadträte bzw. Fraktionen wenden.